

Rens Frühlingsgefühle

Von wormmon

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1:		2
Kapitel 2:		6

Kapitel 1:

Rens Frühlingsgefühle

"Miao!" Der Bass verstummte langsam. "Super Leute! Das habt ihr ganz toll gemacht!" lobte Gackt seine Gruppe. "Hach das Konzert nächsten Monat wird bestimmt ganz toll werden!" Gackt ließ sich auf seinen Stuhl fallen und griff nach einer Flasche Mineralwasser. Er trank einen Schluck aus der Flasche, hielt sie dann über seinen Kopf und ließ sich von oben herab berieseln. Seine Bandmitglieder ließen sich ebenfalls auf ihre Stühle fallen und tranken etwas Kühles. "Wie wärs Leute? Feiern wir heute Abend?" fragte Masa.

"Ja klar, wir feiern bei Gackto-san!" schlug Ren vor.

"Jaaaaa~!" jubelte die ganze Menge, außer Gackt.

"So bis nachern dann!" You winkte noch und ging dann mit Chachamaru und Masa zu seinem Auto, um nach Hause zu fahren. (Kleine Anmerkung am Rande: Gackt wohnt mit Masa und You zusammen oder hat sich da was geändert? ^^°)

Gackt dagegen fuhr noch mit Ren zum Supermarkt.

"Chips hab ich, Alk hast du... ähm, was brauchen wir noch?" fragte Ren seinen Leader.

"Hm... Was wollen wir denn überhaupt essen? Pizza? Dann rufen wir nämlich den Service an!"

"Au ja Pizza! Lecker!!!!!! Du bist super Gackto-san!" Ren schmiss sich an seinen Freund und umarmte ihn stürmisch.

Als sie bei Gackt zu Hause ankamen, war bereits die Wohnung aufgeräumt und ein paar Möbel verrückt. Masa kam mit einem Handtuch aus der Küche und trocknete einen Teller ab. "Okaeri!" hörten Gackt und Ren Yous Stimme aus der Küche.

"Ach ihr seid schon wieder da!?" Chachamaru kam aus der Wohnstube und sah seine zwei Bandmitglieder an. "Ja sowas geht doch schnell, wenn man zu zweit ist!" sagte Gackt und lächelte zu Ren. Dieser blushte ein wenig.

"Na Ren-chan, hast du etwa schon etwas getrunken?" Chachamaru legte ihm einen Arm auf die Schulter und lachte.

"Hmpf!" Ren drehte sich weg. "Lasst mich doch in Ruhe!" Eingeschnapt ließ er sich aufs Sofa fallen.

"Och Ren-chan!" Gackt setzte sich auf die Lehne seines Sofas und sah Ren an. "Na komm, nicht mehr schmollen Ren-chan!" Er beugte sich vor und küsste Ren ganz sanft und kurz auf den Mund.

Dieser wechselte seine Gesichtsfarbe auf der Stelle in den Tomatenmodus und sah Gackt überrascht an. "Nyaaa~ Gackto-san! Und was ist jetzt mit uns?" Masa sah ihn beleidigt an.

"Du bekommst schon noch, was du verdienst!" lächelte ihn Gackt an und rief dann "Stimmts You?"

"Häh?????" erklang es aus der Küche. Alle lachten ausser Masa und You.

Endlich war der Abwasch getan und alle saßen vor dem Fernseher. "Ey Ren-chan, lauf mal zum Telefon und bestell ne Pizza!"

Ren schmolle. "Und warum ausgerechnet ich und nicht Gackt?"

"Na weil du hier der Kleinste bist!" stichelte You und fing an mit Masa und Chachamaru laut zu lachen. Ren ging eingeschnappt zum Telefonhörer und wählte durch. "Hallo? Pizzaservice? Ja also wir nehmen drei Schinken-käse-pizzas, zwei Champignonpizzas und ..." Ren wartete auf eine Antwort. Als er sie bekam, wurde er puterrot und schrie beleidigt. "NEIN ICH ESSE DIE NICHT ALLEINE! UND ICH BIN AUCH KEIN VIELFRASS! ALSO LASSEN SIE MICH GEFÄLLIGST IN RUHE UND BRINGEN SIE DIE PIZZA HER!"

Dann legte er wutentbrannt auf und wollte wieder ins Wohnzimmer gehen, als er plötzlich stockte.

"Wer wird denn hier gleich so sauer sein?" Gackt sah ihn an und lächelte freundlich.

"Ach lass mich doch!" schimpfte Ren. "Dieser Scheiß-pizzaservice! Faselt der mich voll und überhaupt..." zeterte der junge Bassist. Plötzlich wurde er unterbrochen und es war ruhig im Zimmer. Mit weit aufgerissenen Augen sah Ren Gackt an und stockte. Camui hatte einfach seine Lippen auf Rens gedrückt und sah ihm nun in die Augen. Als sich Ren plötzlich unsacht von ihm löste, blickten sich beide eine ganze Weile an. Ren funkelte Gackt an. "Spiel nicht mit mir!" warf er ihm an den Kopf.

"Aber Ren-chan..."

Ren lief ohne ein Wort zu sagen aus der Wohnung. "Ren chan!"

"Was'n los? Wo is'n unser Kleiner?" fragten Masa und Chachamaru. Gackt schnappte sich seine Jacke, riss seinen Schlüssel vom Hacken und rannte dann im Haus die Treppen herunter. Er stieg in sein Auto und fuhr los. Draussen goß es in Strömen. Gackt schnappte nach seinem Handy und suchte mit den Augen ununterbrochen die Straße nach Ren ab. "Geh ran, geh ran!"

"Ja?"

"You? Ich bins! Ren ist abgehauen, ich suche ihn! Kann sein, dass ich heute Abend nicht mehr nach Hause komme, bye!"

"Ist ok, bye!"

Gackt legte sein Handy wieder neben sich auf den Beifahrersitz und suchte weiter. Stundenlang suchte er alle möglichen Plätze ab, bis er an einem Spielplatz hielt.

Ren saß auf einer Schaukel. Bis auf die Knochen durchgeweicht, vor Kälte zitternd und weinend saß er da. Er sah vor seine Füße auf den Boden. Gackt trat leise näher an ihn heran. Ren bemerkte ihn erst, als er keinen Regen mehr abbekam. Er sah hinauf zu Gackt, der ihn, mit einem Schirm in der Hand und über Ren gehalten, lächelnd ansah. Ren konnte sich nun nicht mehr zurückhalten. Seine Lippen bebten und es quollen ihm noch mehr Tränen aus den Augen als zuvor. Er warf sich Gackt um den Hals und heulte laut los.

"Pscht! Ist ja gut, ist ja gut! Ich bin ja jetzt hier! Alles wird gut, Ren-chan!" Ren beruhigte sich langsam wieder.

"Na komm!" Gackt geleitete ihn zu seinem Auto, hielt ihm die Tür auf und setzte sich dann auf seinen Sitz. Er fuhr los. Während der Fahrt wechselten sie kein Wort miteinander und als sie bei Rens Wohnung ankamen, bemerkte Gackt, dass er eingeschlafen war. Er hiefte ihm aus dem Auto und brachte ihn in seine Wohnung. Dort angekommen, zog er Rens Kleidung aus und umwickelte ihn in eine warme Decke. Gackt merkte, dass Ren heiß war. Er holte kaltes Wasser und legte ihm einen Waschlappen auf die Stirn.

Ren träumte währenddessen etwas, dass er vor ein paar Tagen erlebt hatte.

>Er und Masa standen an einem Getränkeautomaten im Studio. Masa hatte sich auf

eine Fensterbank gesetzt und zupfte an seiner Gitarre herum.

"D...Du Masaaaa?" fragte Ren schüchtern.

"Hai? Was ist denn?"

"Ich wollte dich mal fragen, also ähm... bei 'Vanilla' wenn Gackto-san auf dir...Naja du weist schon..." Ren stoppte kurz. "Also hast du da schonmal einen... eine... ein...."

"Einen Ständer?" fragte Masa.

"Ähm.... Ja sowas! Hast du das da schonmal bekommen?"

"Naja... also beim ersten Mal wars schon komisch... Man kann ja nicht behaupten, dass Gackt nicht auch hart wurde..."

"A...Aha!" Ren war nun feuerrot. <

>>Mir ist heiß...<< "Hm....." Ren öffnete die Augen. Er sah in das lächelnde Gesicht von Gackt. "G...Gackto?"

"Pscht!" Gackt legte Ren einen Finger auf den Mund. "Ruh dich aus, du hast Fieber!"

"Ga...Gackt!"

"Hm??" Gackt sah zu seinem jüngsten Bandmitglied herab. "Nani?"

"Ich... ich finde es nicht schön, dass ihr immer auf mir rumhackt... Nur..... nur weil ich der jüngste und kleinste bin... Ich habe doch auch Gefühle und ich...ich..."

Gackt lächelte und setzte sich auf die Bettkante. "Ren-chan!"

Ren wurde rot. Sein Bandleader beugte sich zu ihm herunter und küsste ihn auf die Stirn.

"Ga...Gackto-sama ich muss dir was sagen.." Ren setzte sich im Bett aufrecht hin.

"A....also.. ich liebe dich Gackt! Scho... schon eine ganze Weile..."

Gackt sah Ren erschrocken an. "Na.... Na so was! Hihi" kicherte Gackt. "Du überraschst mich Ren, so was von dir!" Er streichelte ihm über den Kopf. "Ich werde dir etwas sagen... Ich beobachte dich auch schon eine ganze Weile und du weist, wie sehr ich dich schätze! Sowohl in freundschaftlicher, als auch in bandlich-gesehener Hinsicht... Ich liebe dich auch Ren! Ich wollte halt warten, bis ich es dir sage! Aber dann bist du mir zuvor gekommen!"

Ren sah an sich herunter und blushte erneut. "Ha..hast du mich ausgezogen?"

"Äh, deine Kleidung war nass, daher..."

Ren lächelte und legte eine Hand auf Gackts Wange "Du bist lieb!" Er sah seinen Freund an. Langsam näherten sie sich, bis sich ihre Lippen trafen. Camui stellte sich im Vierfüßlerstand über seinen Koi und drückte ihn sanft nach hinten ins Bett, ohne von ihm abzulassen. Ren leckte zärtlich über seine Lippen und suchte Einlaß, den Gackts Lippen ihm auch gewährten.

Ihre Zungen trafen sich und fingen ein leidenschaftliches Spiel miteinander an. In Rens Bauch tummelten sich tausende von Schmetterlingen und auch Gackt fühlte sich wie im siebten Himmel angekommen.

Langsam lösten sie sich voneinander und sahen sich tief in die Augen.

Gackt lächelte. "Das war wunderschön..." Ren erwiderte seinen Blick schüchtern. Plötzlich gähnte er, was ihm richtig peinlich war, aber Gackt lachte nur. Die Spannung war plötzlich gebrochen und Ren lachte mit. "Du scheinst müde zu sein, ruh dich ruhig aus, damit du morgen wieder fit bist!"

"Hm.." lächelte Ren und nickte feudig. "Du Gackt??" fragte er und legte einen zuckersüßen Blick auf.

"Ja...?" flüsterte dieser lieb.

"Bleibst du heute Nacht bei mir?" Sein Blick wurde immer niedlicher.

"Aber natürlich bleibe ich bei dir!" Gackt küsste ihn auf die Stirn und erhob sich dann. "Ich mache dir noch einen Tee und komme dann wieder.." sagte er und ging in Rens Küche. Er kannte sich recht gut in seiner Wohnung aus, denn Gacktjob hatte hier schon oft Partys gefeiert. Camui brühte einen Tee auf und ging dann zurück in Rens Schlafzimmer. Dort angekommen, sah er, dass Ren bereits eingeschlafen war. "Wie süß!" flüsterte er leise und lächelte. Er ging zu seinem Bett, stellte die Tasse auf das Nachtschränkchen und legte sich neben Ren. Er legte einen Arm um seinen kleinen Schützling, schloss die Augen und war schon bald im Traumland angekommen...

to be continued...

PS. *schnulz, süß, schleim, trief* boah ich glaub man sieht, was wann geschrieben wurde, ne? Der Anfang und die Mitte und überhaupt so gut wie alles, hab ich vor 3 oder 4 Monaten angefangen.. und den Rest, ab da wo Ren ihm die Liebe gesteht hab ich heute getippt >___<

Naja ich weiß noch nicht so recht.. soll ich weiterschreiben???

Kapitel 2:

Rens Frühlingsgefühle 2

Friedlich wachte Gackt am nächsten Morgen auf und streckte sich. "Hm....." Er gähnte und sah auf Ren herab. "Ohayo Koibito!" sagte er, beugte sich herunter und küsste Ren kurz auf den Mund. Dieser blinzelte und sah dann Gackt an. "Hmmm.. Ohayo!" "Hast du gut geschlafen?" fragte ihn Gackt. "Wunderschön! Deine Arme sind so stark und auch so sanft..." Ren kuschelte sich sofort wieder in Gackts Arme. Dieser lächelte. "Na komm, lass uns Frühstück machen! Und danach rufen wir die anderen an, sie sorgen sich ja sicher schon um uns..." "Ok Gackto-saaaaa~n!!!!" Ren zog das "a" extra lang und stuppste seinen Freund auf die Nase.

Langsam öffnete er die Augen. Sein Blick fiel genau auf einen blonden, jungen Mann, der ihn angrinste. "Ohayo Masa-chan!!!" "O...Ohayo You..." Masa zwinkerte noch ein paar mal und sah dann auf You. "Was.... was grinst du denn so?" "Ach.... Ich finde es nur so erstaunlich, wie du heute so fit aussehen kannst nach DIESER Nacht!" "Baka!" Masa schmiss You sein Kissen an den Kopf und ging dann zum Kleiderschrank, um sich neue Sachen herauszuholen. Splitterfasernackt stand er vor dem Schrank und fühlte sich sehr beobachtet. Er drehte sich um und sah wie You ihn anstierte. Masa seufzte. "Hast du denn noch nicht genug?" "Von dir kann man nie genug bekommen!" You fing an zu schnurren. Masa verdrehte die Augen. Seine ernste Mine hellte sich auf und er ging aufs Bett zu. "Ich von dir auch nicht, You-chan!" "Nana, Masa-kun! Vergiss nicht, WER hier Seme ist!" Masa grinste ihn an. "Du mein großer, starker und überaus geil-aussehender Mann!" sagte Masa und schmiegte sich wie eine Katze an Yous Oberkörper. "Ich will dich...." hauchte You und drückte Masa nach hinten aufs Bett. Ein Kuss stillte seinen Wunsch.

"So und jetzt nur noch warten bis der Kaffee fertig ist..." Gackt stand an der Kaffeemaschine und stierte darauf. "Ren-chaaaaaaaaaan! Du kannst kommen!" rief er seinen Freund, als endlich der letzte Tropfen Wasser durchgelaufen war. Ren erschien natürlich sofort daraufhin. "So fertig mit umziehen...." Ren lächelte. "Du kannst dann auch duschen, wenn du möchtest!" "Nya erstmal sehen... Ich muss erst noch You anrufen!" Gackt biss von einem belegten Brötchen ab, dass er sich gerade gemacht hatte. Ren nickte nur und schlürfte an seinem Kaffee. Als sie fertig waren, räumten sie den Tisch ab. Gackt holte sein Handy raus und wählte bei You an...

"Aaaaaaah!" Mit einem lauten Aufschrei kollabierte Masa auf You. Dieser fiel ebenfalls erschöpft in sein Kissen. Beide keuchten.

"Dass du am frühen Morgen schon so gut drauf bist...."

"Tja, ich bin halt ein Kind der Wunder..." Masa lachte, langsam normalisierte sich sein Atem. Verschmilzt sah er You an.

"Oh nein!" You schüttelte hastig den Kopf. "Nicht noch einmal...."

Langsam kam Masa auf allen Vieren näher an ihn herangekrabbelt.

"Piep piep piep" plötzlich ringte Yous Handy. "Meine Rettung!" lächelte er und nahm ab. "Ja???" Aufmerksam hörte er zu, was ihm Gackt zu erzählen hatte und merkte gar nicht, wie sich Masa ihm immer mehr näherte. Plötzlich keuchte er auf.

"You?" fragte Gackt. "Hey You, was ist los?"

"Es.... es ist nichts... ahhh...."

"Du klingst aber plötzlich so komisch! Naja auf jeden Fall fand ich Ren dann auf dem Spielplatz in..."

"Ah ja.... Ren auf dem Spielplatz.... Hng... lyaaahhh!"

Gackt starrte jetzt ungläubig sein Handy an. "You?" Oo°

"Nicht Masa, ich telefoniere! Oh jaaa..... genau da..... Hör auf!!!"

Ren, der gerade aus dem Wohnzimmer hinzukam, hörte alles mit und blushte. "Was machen die da?"

"Wenn ich das wüsste..." Gackt zuckte mit den Schultern. "You ich leg jetzt auf, wir kommen übrighends gleich rum... Bye!" Gackt legte auf. "Na dann wollen wir mal! You und Masa scheinen sehr beschäftigt zu sein, ich glaube kaum, dass sie Belle Constantine Chappy schon was zu fressen gegeben haben. Meine Schwester ist ja im Urlaub..."

Ren stand da und lächelte.

"Geht es dir wieder gut Ren-chan?" fragte Camui mit einem mal besorgt.

"Hm geht so..."

"Zu Hause kannst du ein schönes heisses Bad nehmen... das wird dir gut tun!"

"Kommst du mit?" fragte Ren ganz unschuldig guckend.

Gackt smilete. Er näherte sich Ren und flüsterte "Wenn du willst, sehr gern sogar..." Er küsste seinen Koi ganz sanft auf den Mund. "Aishiteru!" hauchte er ihm zu.

"Aishiteru mo!" Ren schloss die Augen und lehnte sich an Camuis Oberkörper. Er zog seinen Duft scharf ein. "Platinum Egoiste!" murmelte er lächelnd.

Gackt streichelte ihm sanft über den Kopf. "Na komm, wir sind ja gleich da!" Beide verliessen kurze Zeit später das Haus und stiegen in das Auto des Sängers. Bald darauf fanden sie sich vor Gackts Haus wieder. Er schloss die Tür auf und trat ein, dicht gefolgt von Ren. Plötzlich vernahmen sie ein Tappeln auf dem Boden und lautes Keuchen aus Richtung Schlafzimmer. Gackt sah beleidigt-spielend zur Tür. Dann bückte er sich und nahm einen kleinen Schatz in den Arm. "Na meine kleine Lady?! Hat dir Mister You wieder nichts gegeben, hm?" Er ging zum Schrank und holte eine Dose Hundefutter heraus. Er füllte etwas davon in einen Fressnapf und stellte ihn Belle hin, die sich freudig daraufstürzte. Seine Katze fütterte der Sänger ebenfalls und drehte sich dann zu Ren um. "Wollen wir?" fragte er und lächelte seinen Bassisten lieb an. "Hai!!!" =^^= machte Ren. Gackt ging ins Bad und stellte die Heizung an, während Ren das Wasser aufdrehte. Camui zündete die vielen Kerzen auf dem Badewannenrand an und setzte sich dann auf den Toilettendeckel. Er zog Ren zu sich auf den Schoß und begann sein Gesicht zu streicheln. Ren erwiderte sein süßes

Lächeln und küsste Camui sanft auf den Mund.

"Aishiteru!" hauchte Gackt ihm zu.

"Aishiteru mo!" Ren zupfte an den Knöpfen von Gackts Hemd herum und öffnete einen nach dem anderen. Er fuhr mit seiner Hand hinein und strich über Camuis Oberkörper.

"Da ist aber jemand sehr keck..." lachte Gackt.

Ren lächelte schüchtern. Sein Koibito schob nun auch seine Hände unter Rens Pulli.

"Arme hoch!" befahl er und Ren tat wie ihm geheissen. Gackt zog mit einem Ruck den Pulli über seinen Kopf und lachte bei Rens Anblick auf. Er wuschelte ihm mit der Hand durch die Haare. "Kawaii!!!!" meinte er und legte den Pulli zur Seite. Sofort wendete er sich Rens Hose zu, die er im Nu aufhatte. Er küsste ihn erneut kurz auf die Lippen und deutete ihm dann an aufzustehen. Ren erhob sich und ließ sich von Gackt aus seiner Hose helfen. Er selber zog den Sänger an seinem Hemdkragen hoch und streifte es ihm ab. Er ließ sich auf die Knie sinken und sah zu Gackt hoch. Mit seinen Zähnen haschte er nach Camuis Reißverschluss und zog ihn auf. Seine Hände griffen an den Hosenbund und zogen ihm die Hose und Shorts aus. Ren lächelte. "Magnum!" flüsterte er.

Gackt sah zu ihm und half ihm mit einem Ruck auf. "Das habe ich gehört!"

"Na uuuuuuu~nd?" fragte Ren. Sie tauschten einen innigen Kuss aus und Gackt half Ren aus seinen Shorts heraus. Sie drehten den Wasserhahn zu und stiegen in die Wanne. Gackt saß hinter Ren, welcher sich an ihn lehnte. "Hm.. so ein heißes Bad tut echt gut..."

"Ja das finde ich auch!" Camui liebte Rens Nacken und Schultern mit seinen Lippen. Seine Hände wanderten zwischen Rens Beine und massierten ihn. Ren keuchte auf.

"Ga...Gackto-san.....ahhh..."

"Gefällt es dir?" fragte Gackt ihn flüsternd ins Ohr.

"Hai.....hng... sehr sogar...mo-motto.... onegai!" Ren klammerte sich an Gackts Beine, die links und rechts neben ihm angewinkelt standen. Sein Koibito schmunzelte. Er streichelte Rens Schaft auf und ab, mal schneller, mal langsamer. Seine Lippen wanderten Rens Hals, Ohrfläppchen, sein Kinn und seine Wangen, zurück über die Schulter auf den Rücken entlang. Ren gefiel alles sichtlich und er stöhnte bei Gackts Massage immer mehr auf. Bald hielt er den Druck in einen Lenden nicht mehr aus und explodierte förmlich in Gackts Hand. Laut-aufschreiend fiel er erschöpft auf ihm zusammen. Der Sänger schmunzelte. "Das hast du gut gemacht!" Er zog seine Hand zurück und lehnte sich nach hinten in die Wanne. Seine Augen waren geschlossen und er genoss die friedliche Atmosphäre, den Geruch von Vanilla, das flackernde Licht im dunklen Raum und sein Koibito erschöpft und nach Luft-ringend an ihn geschmiegt.

"Ga....Gackt-sama?" hörte er plötzlich die süsse Stimme von seinem Geliebten.

"Hm??" Er öffnete die Augen.

Ren hatte sich umgedreht und seine Augen leuchteten ihn im Kerzenlicht an. "Du bist der wunderbarste Mensch, den ich kenne Gackt!" Camui blinzelte erstaunt. Mit sowas hatte er jetzt nicht gerechnet. "Du für mich auch Koibito!" Er küsste ihn. Als er sich von Ren löste, grinste er. "Soll ich.... dir den Rücken schrubben?" Er hob einen Schwamm hoch.

"O...Ok!" Oo° meinte Ren erstaunt, lächelte dann aber....

"Boah Masa, ich kann nicht mehr! Hör auf! 5 mal dürften doch reichen oder? Es ist immerhin ähm... 11 Uhr morgens, wir haben noch den ganzen Tag vor uns... Ausserdem bekomme ich echt langsam Angst, dass ich eines Tages Potenzprobleme bekomme... Du forderst mich einfach zu sehr..."

"Aber es macht dir ja auch Spaß!" Masa tauchte zwischen Yous Beinen auf und leckte sich genüsslich die Mundwinkel ab.

"Ja, aber..."

Masa hatte auch schon seine Lippen auf Yous gelegt und stoppte seinen Redefluß.

"Kein aber!" meinte er.

"Wir müssen aber langsam mal aufstehen, Gackt und Ren-chan kommen sicher bald..."

Mit diesen Worten sprang You auch schon aus dem Bett und zog sich seine Klamotten an. Gemütlich schlenderte er in Richtung Bad. Kurz vorher blieb er stehen und lauschte.

"Ah, ja.... Genau da! Noch etwas tiefer.... Hm.... Oh, du bist so gut Gackt!" ertönte Rens Stimme seufzend. You blushte. Er ging noch näher an die Tür.

"Ist es gut so? Oder soll ich noch tiefer?"

"Ja noch ein Stückchen tiefer, ah..... Da, genau da!! Schöööööön....."

You hielt es nicht mehr aus, er drückte die Türklinke herunter und platzte ins Bad. Gackt und Ren sahen ihn erstaunt an. "Nanu? Was machst du denn hier?" fragte ihn Camui.

You sah, mit knallrotem Kopf, auf Ren und dann auf Gackt. Schließlich fiel sein Blick auch auf den Schwamm. Nun leuchtete ihm einiges ein. "Ich.. ich wollte... ach schon gut!"

"Hm...." Camui zuckte mit den Schultern. "Soll ich weitermachen?" fragte er Ren.

"Haiiiii!" =^___^= Gackt setzte an und schrubbte Ren weiter den Rücken.

You ging währenddessen in die Küche, wo Masa schon einen Kaffee für sie beide aufbrühte. Als er You sah, legte er ein Lächeln auf die Lippen. "Na, wars schön?" smilete er.

"Hör mir bloß auf! Ich dachte, Gackto besorgts Ren...."

"Und? Du siehst aus, als hättest du sonstwas gesehen.. Oder, nein.... das kann doch nicht..?!!"

"Nein, keine Sorge, Ren hats Gackt nicht besorgt, da würde ich anders gucken.... Nein, Camui hat ihm den Rücken geschrubbt und ich bin aus Neugier, weil Ren so keuchte, voll reingeplatzt! Das war verdammt peinlich!"

Masa kam an und setzte sich auf den Schoß seines Kois. Er smilete ihn lieb an. "Na komm, ist doch nicht so schlimm!" Er hauchte ihm ein Küsschen auf den Mund und grinste dann ganz lieb.

Nachdem sie gefrühstückt hatten, räumten sie alles weg und unterhielt sich noch in der Küche. Plötzlich tauchten Ren und Gackt lachend auf.

"Oh... hallo!" begrüßten sie die beiden. Diese erwiderten den Gruß.

Gackt hielt You und Masa erstmal eine Standpauke über die Fütterung seiner geliebten Belle und danach kielte Masa an Ren herum, weil er neugierig über ihn und Gackt war. Ren war das alles ein wenig peinlich und er stotterte herum.

Gackt legte einen Arm auf die Schulter seines Kois. "Na Masa, lass mein Koibito in Ruhe! Du bist nämlich extrem neugierig, du!"

Masa lachte. "Wir sind immerhin in einer Band! Hattet ihr denn schon Sex?" Masa sah Gackt verschmilzt an.

Dieser schaute grimmig. "Das kann dir doch egal sein!!! Komm Ren-chan wir gehen!" Er zog seinen Koi hinter sich her und verließ die Küche.

"Ah...Ah...Gackt, warte, warte, nicht so schnell!" Ren wurde hinterhergeschliffen. Aber Gackt blieb nicht eher stehen, bis er in seinem Zimmer ankam. Er schmiss die Tür zu und verschloss sie. Ren stand im Zimmer und sah schüchtern zu Boden. "Gomen nasai!" sagte er.

"Hm?" Gackt drehte sich zu seinem Bassisten um und sah ihn an. Er ging auf ihn zu und senkte den Kopf, um zu versuchen in Rens Gesicht zu sehen. Dieser senkte den Blick nur noch weiter.

"Hey Ren-chan, was...?"

"Ma....Masa hat recht!"

"Nani?" Gackt sah ihn fragend an.

"Masa hat recht! Er hält mich für klein und schüchtern! Jeder andere hätte jetzt schon längst die Chance ergriffen und mit dir geschlafen, nur ich wieder mal nicht! Masa denkt, ich bin noch Jungfrau! Natürlich habe ich schon mit Mädchen geschlafen, was denkt er denn? Aber.. Ich hab' noch nie mit einem Ma...."

Er wurde durch einen Kuss von Gackt unterbrochen. Rens Augen weiteten sich. Er sah in Gackts wunderschönes Gesicht, betrachtete seine geschlossenen Augen. Er wurde etwas rot um die Nasenspitze und schloß ebenfalls seine Augen. "Hm...."

Gackts Zunge drang in seinen Mund ein und spielte mit der seinigen. Sie tauschten einen sehr langen und innigen Kuss aus. In Rens Bauch tummelten sich tausende von Schmetterlingen, die fröhlich umhertanzten. Sein ganzer Körper war von einem Glücksgefühl durchströmt, was ihn eine Gänsehaut bekommen ließ. Ren lies sich einfach fallen, als Gackt sich gegen ihn drängte und landete federweich in seinem Bett. Der Ältere von beiden strich ihm durch die Haare und liebte sein Gesicht und seinen Hals mit seinen Fingerspitzen. Ren glühte förmlich. Seine Finger krallten sich in Gackts Hemd und er keuchte leicht auf.

Als sich sein Freund von ihm löste, blickten sie sich lange in die Augen. Ren atmete schnell und unregelmäßig, sein Herz klopfte wie wild.

Gackt lächelte ihn lieb an. "Du solltest nicht darauf hören, was Masa sagt, sondern darauf, was dir dein Herz sagt! Nur weil er You gleich am ersten Tag ihrer Partnerschaft flachgelegt hat, sagt das noch lange nicht aus, dass das alle so machen! Ich möchte dich doch auch nicht als Beischlaf, sondern als Freund! Dakara.... aishiteru!" Er beugte sich vor, schloß die Augen und küsste Ren die Tränen aus dem Gesicht, die sich wegen seiner Worte gebildet hatten.

Ren sah ihn an. "Ga..gackt du bist so.... so lieb!!" Er schniefte. "Ich liebe dich, bitte bleib immer bei mir, lass mich nie allein!"

"Das werde ich!"

"Und... lass mir bitte noch ein wenig Zeit.... Ich weiß ja, dass es dazu gehört, aber... lass uns bitte noch ein wenig warten..."

Gackt lächelte verständnisvoll. "Ich warte, so lange du willst, Ren-chan!"

"Danke!"

Camui küsste ihn sanft auf den Mund. "Aishiteru!"

~owari~

ps. jaaaaaaaaa, es is vollbracht DDDD Teil 2 is daaa ^^v
und das habt ihr euch zu verdanken, die ihr es wolltet ^^°
ganz besonderen Gruß an schwarzerphoenix, der größte Masa-fan den ich kenne!!!
Hihi Ihr habt ihr die Szenen mit You und Masa zu verdanken ^^
aso, a propos You und Masa ^^° Auch wens hier ab und an so klingt, als sei Masa Seme,
in dieser ff ist einzig und allein You Seme, Masa darf das Uke spielen, aber es
verwöhnt seinen Seme doch ganz schön, was? *hg*
Wer Wünsche hat oder sogar möchte, dass es noch Teil 3 gibt, bitte sagen *alle
knuddelt* sayonara und danke fürs lesen ^^v